## Antrag des Vorstandes zur Generalversammlung.

Der Wortlaut in § 12 der Satzungen ist zu streichen und durch folgende Fassung zu ersetzen:

"Der jährliche Beitrag beträgt für alle inländischen ordentlichen Mitglieder 20 Mark, ausländische ordentliche Mitglieder zahlen jährlich in der Währung ihres Landes einen Beitrag, der dem Kurse von 20 Mark am 1. 7. 1914 entspricht. Der geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt, den Beitrag entsprechend den starken Schwankungen des Geldwertes angemessen zu erhöhen oder zu ermäßigen."

Begründung des Antrages erfolgt in der Mitgliederversammlung.

Der Vorstand.

## Sitzung vom 30. Juni 1922.

Vorsitzender: Herr R. KOLKWITZ.

Als ordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die Herren:

- Fuchs, Alfred, Oberamtsrichter in Augsburg, Maxstr. C 8/III (durch H. ZIEGENSPECK und H. PAUL),
- Trautwein, Dr. Kurt, in Weihenstephan, Bayern, Gärungsphysiologisches Institut der landw. Hochschule (durch F. BOAS und F. OEHLKERS),
- Hemleben, Dr. Hans, in Berlin-Lichterfelde, Dahlemer Straße 21 (durch P. CLAUSSEN und E. TIEGS),
- Schwartz, Dr. Wilhelm, in Marburg, Botanisches Institut (durch P. CLAUSSEN und E. TIEGS),
- Masubuchi, Tisuke, Koto Norin Gakko (Land- und Forstwirtschaftl. Hochschule) in Tsu Mieken (Japan) (durch O. APPEL und R. KOLKWITZ),
- Czurda, Dr. Viktor, Assistent am pflanzenphysiologischen Institut der deutschen Univers. in Prag II, Weinberggasse 3a (durch E. G. PRINGSHEIM und K. BORESCH),
- Haberland, Dr., in Riesenburg, Westpr. (durch J. ABROMEIT und P. GRAEBNER),
- Freiberg, Wilhelm, Eisenbahn-Ober-Sekretär, in Trier a. d. Mosel, Louis-Lietz-Straße 11 (durch H. ANDRES und F. WIRTGEN),
- Bedr Chan, Dr. Terfik Aali, in München (durch H. BURGEFF und K. GOEBEL),

Elßmann, Dr. E., Assistent an der Pflanzenphysiologischen Versuchsstation der Höheren staatl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rh., Schloß Ingelheim (durch K. KROEMER und F. MUTH),

Geßner, Dr. Albert, Assistent am Weinbauinstitut in Freiburg i. B, (durch F. RAWITSCHER und W. KOTTE),

Hermann, Dr. Ludwig, in Kroisbach bei Graz (durch K. LINSBAUER und F. WEBER),

Iwanoff, Dr. Leonid, Professor an der Forstlichen Hochschule in St. Petersburg (durch H. MIEHE und R. KOLKWITZ),

Kuntze, Dr. Gustav, Studienrat an der Landesschule Pforta (durch A. ENGLER und L. DIELS),

Szabó, Dr. Z., Professor, in Budapest VIII, Ludoviceum-utca 4. I. 12 (durch A. ENGLER und L. DIELS).

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt die Herren:

Pisek, Dr. Arthur, Assistent in Innsbruck,

Hahne, Stadtrat in Stettin-Nt.,

Weigel, Dr. Th. O., in Leipzig,

Lanza, Dr. Domenico, Gartendirektor in Palermo.

Der Vorsitzende teilt mit, daß unserem Mitglied Herrn C. STEINBRINCK seitens der Akademie der Wissenschaften zu Berlin die Leibniz-Medaille verliehen worden ist.

An unser Mitglied Herrn O. DRUDE ist von dem Vorsitzenden im Namen der Gesellschaft zu seinem 70. Geburtstage am 5. Juni eine Glückwunschadresse gerichtet worden.

Die Freie Vereinigung für Pflanzengeographie und systematische Botanik hält in Jena vom 4. bis 8. August 1922 eine Tagung ab. Anmeldungen zur Teilnahme sind an Herrn Prof. Dr. RENNER, Direktor des Bot. Gartens in Jena zu richten.

Der Oberösterreichische Verein für Naturkunde in Linz a.d. Donau hat sich als solcher aufgelöst und dem Oberösterreichischen Musealverein in Linz angeschlossen. Er bittet, mit ihm gepflegten Tauschverkehr mit dem österreichischen Landesmuseum in Linz aufrechtzuerhalten.

Der Vorsitzende weist abermals hin auf die Hundertjahrfeier der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Leipzig vom 18. bls 24. September und teilt hierzu mit, daß ein ganzer Vormittag Berichten über die Vererbungsfrage gewidmet werden soll. Bestellkarten für billige Wohnungen für die Zeit der Feier und für den vorausgehenden Ferienkursus für Mikroskopie sind an die im vorigen Sitzungsbericht (S. 155) genannte Geschäftsstelle zu richten.

Herr J. MATTFELD teilt mit, daß das Botanische Museum Berlin-Dahlem beabsichtigt, eine floristische Kartierung ganz Deutschlands zu organisieren. Der Kartierung sollen die Meßtischblätter (1:25000) zugrunde gelegt werden. Mit Hilfe einer auf Pauspapier gedruckten Gradierung ist der zu kartierende Standort eindeutig festzulegen und in besondere Katalogblätter einzutragen. Genauere Auskunft, Pauspapierblätter und Katalogzettel sind von Dr. Joh. MATTFELD, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Straße 6—8, Botanisches Museum zu erhalten; derselbe wäre für die Angabe von Adressen deutscher Floristen sehr dankbar.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sitzung vom 30. Juni 1922. 185-187